

# Niederschrift

## über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/029/14-20**  
Sitzungs-Tag: **13.09.2018**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Schützenanger 4,  
Stadthalle, re. Seitensaal**  
  
Beginn der Sitzung: **18:34 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:18 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Giefers, Raimund

### **CDU:**

Anke, Frederik

Disse, Ulrich

Hanisch, Ewald

Menke, Hartwig

Wellsow, Viola

Wulff, Michael

Vertretung für Ratsherrn Groppe

Vertretung für Ratsfrau Cardamone

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth

Heller, Manfred

Multhaupt, Dirk

### **UWG/CWG:**

Rissing, Robert

Volkhausen, Erwin

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

### **Als Gast nimmt teil:**

Hengelbrock, Manfred

Steuerberater

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Gehle, Andreas

Groppe, Johannes

Münstermann, Christof

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

Willeke, Bernd

## Öffentliche Sitzung

**1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2017 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)**

782/2014  
-2020

Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm.Hengelbrock und kaufm.Betriebsleiter Schlenhardt

**2. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2017 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)**

783/2014  
-2020

Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm.Hengelbrock und kaufm.Betriebsleiter Schlenhardt

**3. Bekanntgaben der Verwaltung**

## Öffentliche Sitzung

**1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2017 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)**

782/2014  
-2020

Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm.Hengelbrock und kaufm.Betriebsleiter Schlenhardt

Der Vorsitzende **Giefers** erteilt für die zwei nachfolgenden Punkte dem Dipl.-Kaufmann und Steuerberater Manfred **Hengelbrock** das Wort. Dieser trägt zum Jahresabschluss 2017 des Kommunalunternehmens vor und geht auf die Positionen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ein. Neu sei hier ein Treuhandkonto für die, der Bausie zur Verfügung gestellten Geldmittel.

Weiter führt Herr **Hengelbrock** auf, dass das Anlagevermögen insgesamt abgenommen habe, da der Werteverzehr größer sei als die Investitionen. Insgesamt sei eine leichte Verringerung des Eigenkapitals zu verzeichnen.

Abschließend hält Herr **Hengelbrock** fest, dass das Kommunalunternehmen der Stadt Brakel im Jahr 2018 einen Jahresfehlbetrag von ca. 106.000 € ausweise.

Der Vorsitzende **Giefers** dankt Herrn **Henglbrock** für seinen Bericht und lässt über den Beschluss abstimmen.

### **Beschluss:**

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2017 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA) wird Kenntnis genommen.

Der Betriebsausschuss stimmt **einstimmig** unter Vorbehalt der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr 2017 zu.

Ferner wird empfohlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 125.752.994,38 € und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 festzustellen.

Der Jahresfehlbetrag 2017 von insgesamt 105.743,03 € wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Sparte „Abwasserwerk“ erfolgt eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 149.165,96 €.

**2. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2017 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)**

783/2014  
-2020

Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm.Hengelbrock und kaufm.Betriebsleiter Schlenhardt

Herr **Hengelbrock** trägt zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel vor und erläutert die Ergebnisse nach Betriebszweigen. Hierbei geht er insbesondere auf das steigende Defizit des Dauerverlustbetriebes der Bäder ein.

Ratsherr **Menke** fragt an, ob das Unternehmen Westfalen Weser Energie ein Gewinn für die Stadt sei. Herr **Hengelbrock** bestätigt dies, da das Unternehmen weiterhin Gewinne ausweist. Betrachte man die zu leistenden Steuern, wäre ggfl. darüber nachzudenken, andere Strukturen zu bilden.

Ratsherrn **Hanisch** fragt an, in wieweit man die gestiegenen Wasserverluste reduzieren könne. Hierzu erläutert der techn. Betriebsleiter **Münstermann**, dass aktuell ein größerer Wasserrohrbruch im Bereich Bellersen/Bökendorf lokalisiert werden konnte, was sich sicherlich positiv auf die Verlustmenge auswirken werde.

Der Vorsitzende **Giefers** hält abschließend fest, dass die Verluste der Bäder s. E. nicht aus den Augen verloren werden dürfen. Ein weiterer Diskussionsbedarf ergab sich nicht.

**Beschluss:**

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhaus, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2017 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA) wird Kenntnis genommen.

Der Betriebsausschuss stimmt **einstimmig** unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr 2017 zu.

Ferner wird dem Rat folgendes empfohlen:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 8.564.981,84 € und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 werden festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag wird auf insgesamt 333.103,35 € festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.  
Die einzelnen Spatenergebnisse werden dabei wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:  
-Wasser- und Stromversorgung, Jahresüberschuss = 93.307,26 €  
-Beteiligungen, Jahresüberschuss = 86.054,56 €  
-Bäder, Jahresfehlbetrag = 512.465,17 €

### **3. Bekanntgaben der Verwaltung**

#### **a) Kiosk Sommer-Bad**

StAI **Gehle** berichtet, dass 47.000 Besucher das Sommer-Bad in dieser Saison besuchten. Leider habe sich jedoch kein Bewerber gefunden, der den Kiosk dort zukünftig betreiben möchte. Er bittet die Ausschussmitglieder diesbezüglich um Unterstützung, um noch einen Interessenten finden zu können.

#### **b) Rohrbruch Berliner Straße**

Der techn. Betriebsleiter **Münstermann** informiert über den Rohrbruch in der Berliner Straße vom vergangenen Montag, welcher nach einigen Stunden behoben werden konnte.

#### **c) Resümee der Trockenperiode**

Der techn. Betriebsleiter Münstermann geht auf die regenarmen Sommermonate ein. Aus verschiedenen Städten sei die Aufforderung gekommen, Wasser zu sparen. In Brakel habe es jedoch keine Hinweise gegeben auf eine verminderte Leistungsfähigkeit der Brunnen schließen lassen. Zwar sei der Wasserstand der Brunnen in Brakel und Bökendorf deutlich abgesackt, der Wasserpegel in den Hochbehältern konnte sicher gehalten werden. In Brakel habe es keine Situation ergeben, wo das Leitungsnetz beeinträchtigt worden sei. Auf die Frage des Vorsitzenden **Giefers** hinsichtlich der monatlichen Fördermengen sagt der techn. Betriebsleiter **Münstermann** zu, diese Zahlen nachzuliefern (siehe **Anlage 1**).

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Raimund Giefers  
(Vorsitzender)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)

